

YOUNG CENTRE OF PERFORMING ARTS



Link für besser Qualität der Arbeit

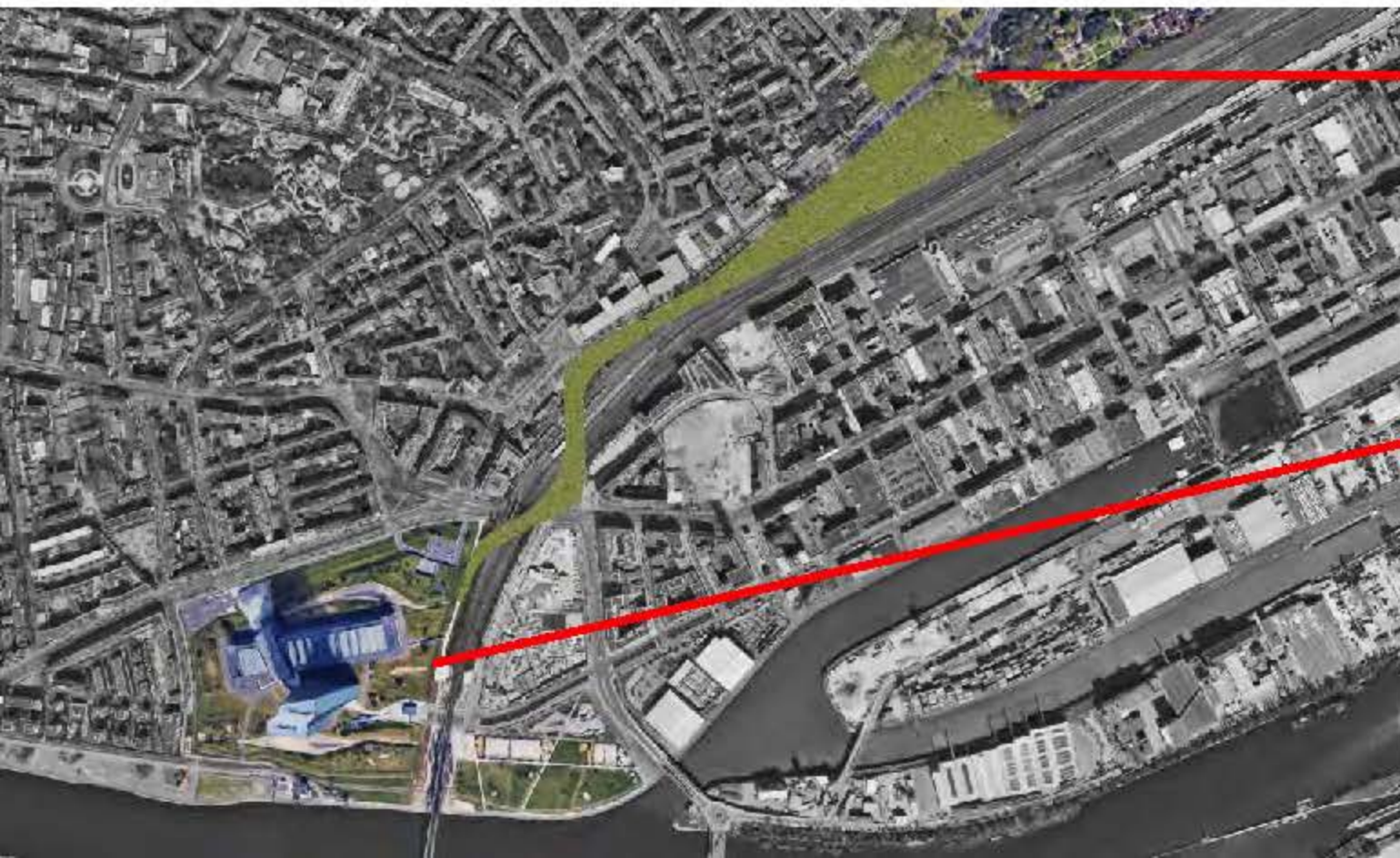
https://drive.google.com/file/d/1sQ3DIAeuPU_YqtXd4b439rv8W77nZCSX/view?usp=sharing

Grüngürtel

Frankfurt zeichnet sich neben der prägnanten Skyline auch durch die beiden Grüngürtel aus, welche die gebaute Stadt immer wieder unterbrechen.

Am Ostbahnhof um den es in dieser Arbeit gehen soll, unterbricht jedoch die gebaute Architektur den Grüngürtel, was uns zu einem der Konzepte für das entstehende Young Centre of the Performing Arts inspiriert hat:

Das Dach wird öffentlicher Park, eine Verlängerung des Ostparks, der sich bis zum Hafepark an der EZB erstrecken soll. Um die durch den Ostbahnhof entstehenden Nutzerströme nicht zu unterbrechen verläuft dieser neue Park 31 Meter über dem umliegenden Terrain.



Platzgestaltung

Im nächsten Schritt beschlossen wir, nicht nur den Park über die Gleise zu heben, sondern auch die Gleise und den damit verbundenen Wall zu bearbeiten. Durch das Abtragen des Walls entledigen wir uns der wenig einladenden Unterführung und alten Bahnhofsgebäude, und nutzen den Danziger Platz selbst um eine Verbindung zur Ferdinand-Happ-Straße / Hanauer Landstraße zu schaffen.

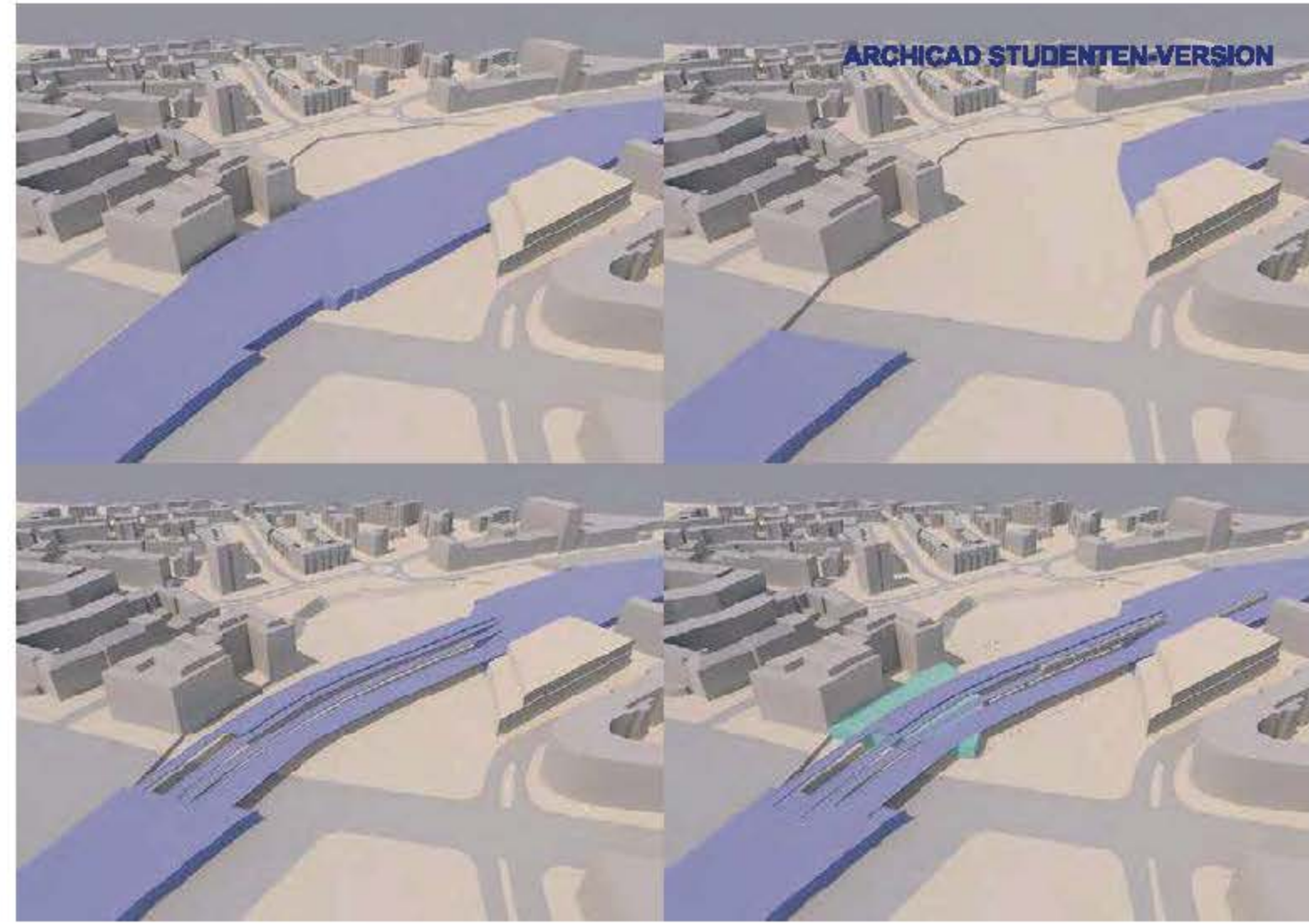
Die Gleise werden auf die noch betriebenen Spuren begrenzt und auf Brücken über den neuen Platz geführt.

An der belebten Hanauer Landstraße entsteht unterhalb der Gleisbrücken ein neues Bahnhofsgebäude, welche beidseitig erschlossen ist und sowohl den Zugang zum Bahnsteig als auch den Eingang zur U-Bahn beherbergt.

Der neue sehr weitläufige Danziger Platz, soll im nächste Schritt eine Wegführung erhalten, die Fluchten aus der Umgebung in verschiedenen Elementen aufnimmt, neu ausrichtet und auf die Nutzungen am Platz laufen lässt. Unterteilt der Brücke, wachsen diese Elemente aus dem Boden heraus und bilden das Tragwerk der Gleisbrücken.

Der Grünanteil unterhalb wird bewusst zurückgehalten, um den Kontrast und die Nutzung der grünen Brücke zu intensivieren.

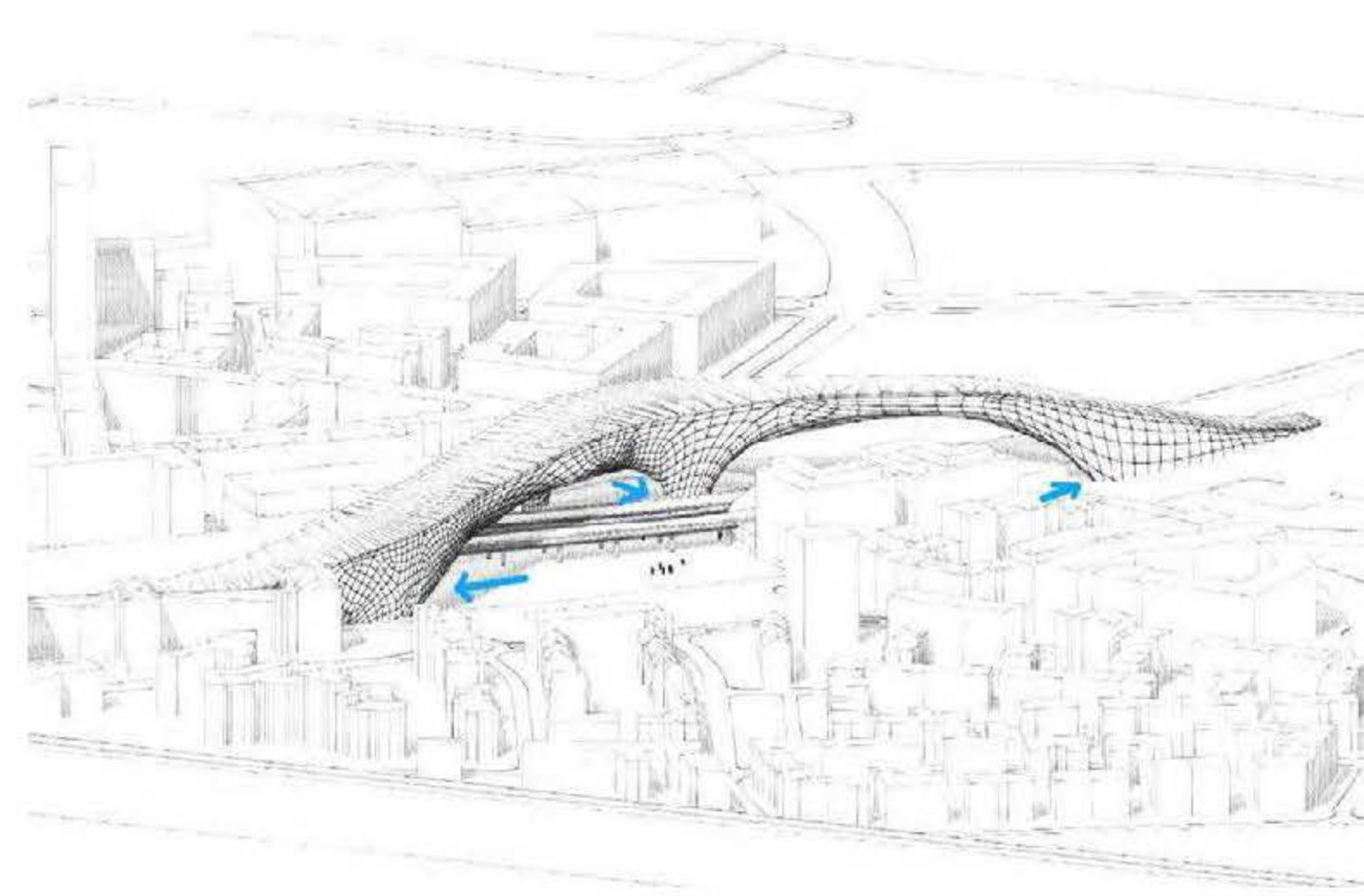
Auf der Nordseite des Platzes spannen wir großflächige, transluzente Überdachungen auf, um die Entstehung eines Busbahnhofes vorzubereiten, der aufgrund der neuen großen Nutzung und der Revitalisierung von Platz und Bahnhof bald nötig sein könnte.



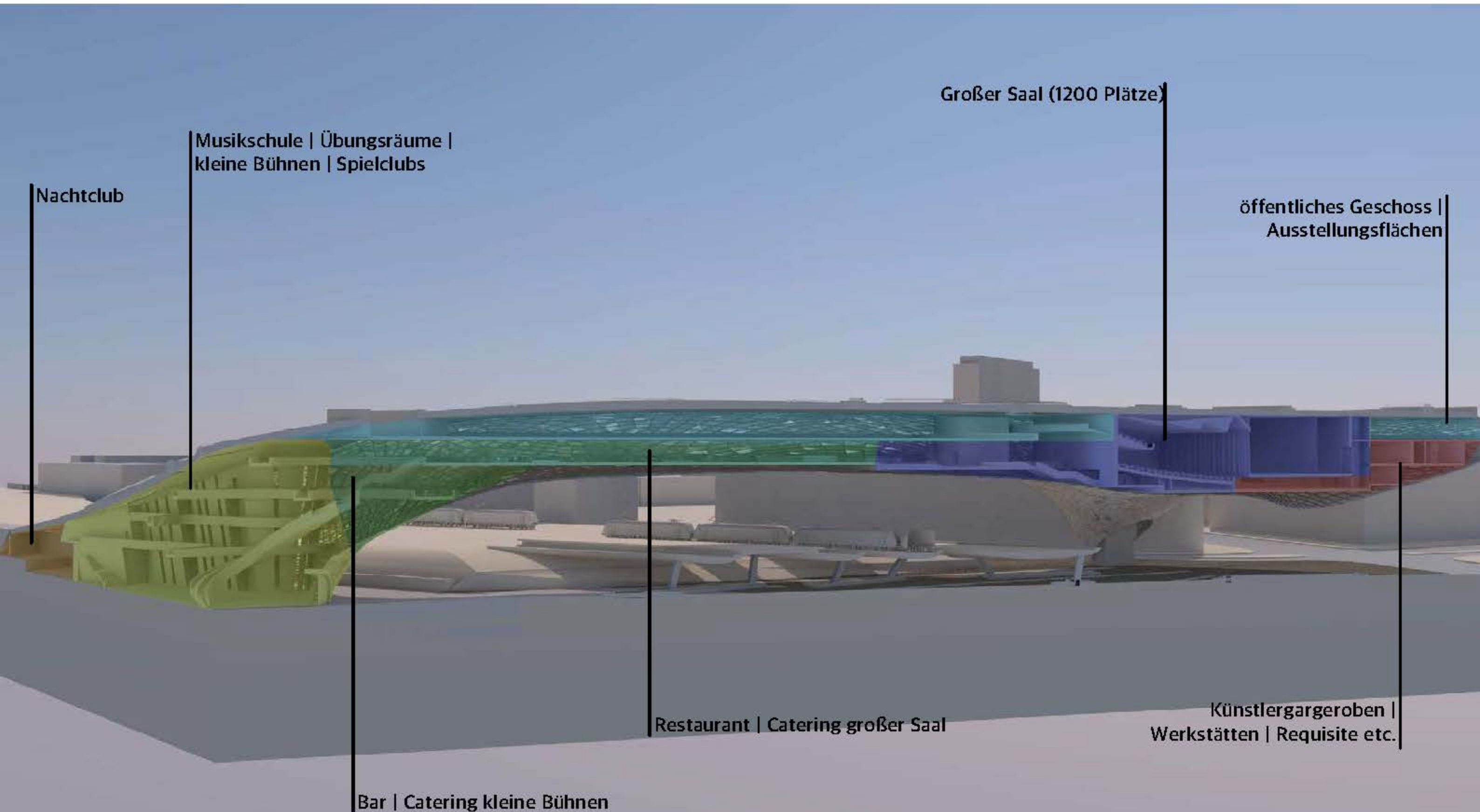
Erschließung

Die Haupteerschließung der entstandenen Brücke finde an gleich drei Stellen statt. Durch die beiden äußeren Eingänge sind jeweils alle Ebenen Barrierefrei zu erreichen, ausgenommen spezifische Geschosse die nicht öffentlich / nur zur Bespielung des großen Saales dienen, welche ausschließlich über die Erschließung im Mittelpunkt der Brücke möglich sind. Im Nordöstlichen Eingang führen wir eine Rolltreppe bis in die vierte Ebene um eine schnelle Erschließung zur Hauptnutzung des Gebäudes zu garantieren, jedoch ist die Erschließung aufgrund des Besuchervolumens bei voll bespieltem Haus, von allein drei Eingängen zu erwarten.

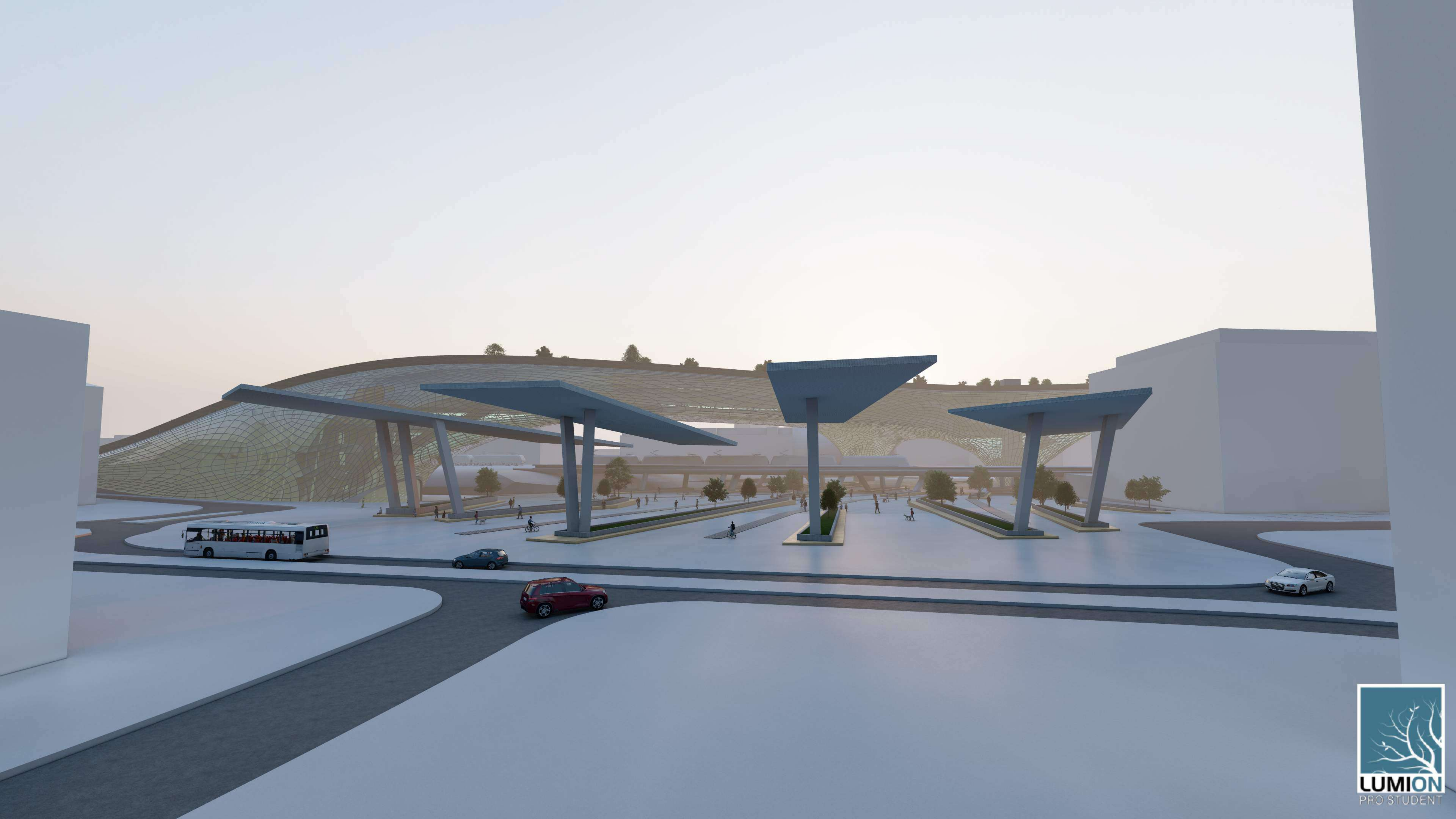
Die Oberste Ebene der Brücke ist auch über Durchbrüche im Dach der Brücke zu erreichen. Das Foyer im Fuß auf der Nordseite der Brücke, bietet auch die Möglichkeit vom Ostpark kommend direkt ins Gebäude zu gelangen.



Aufteilung / Zusatznutzung



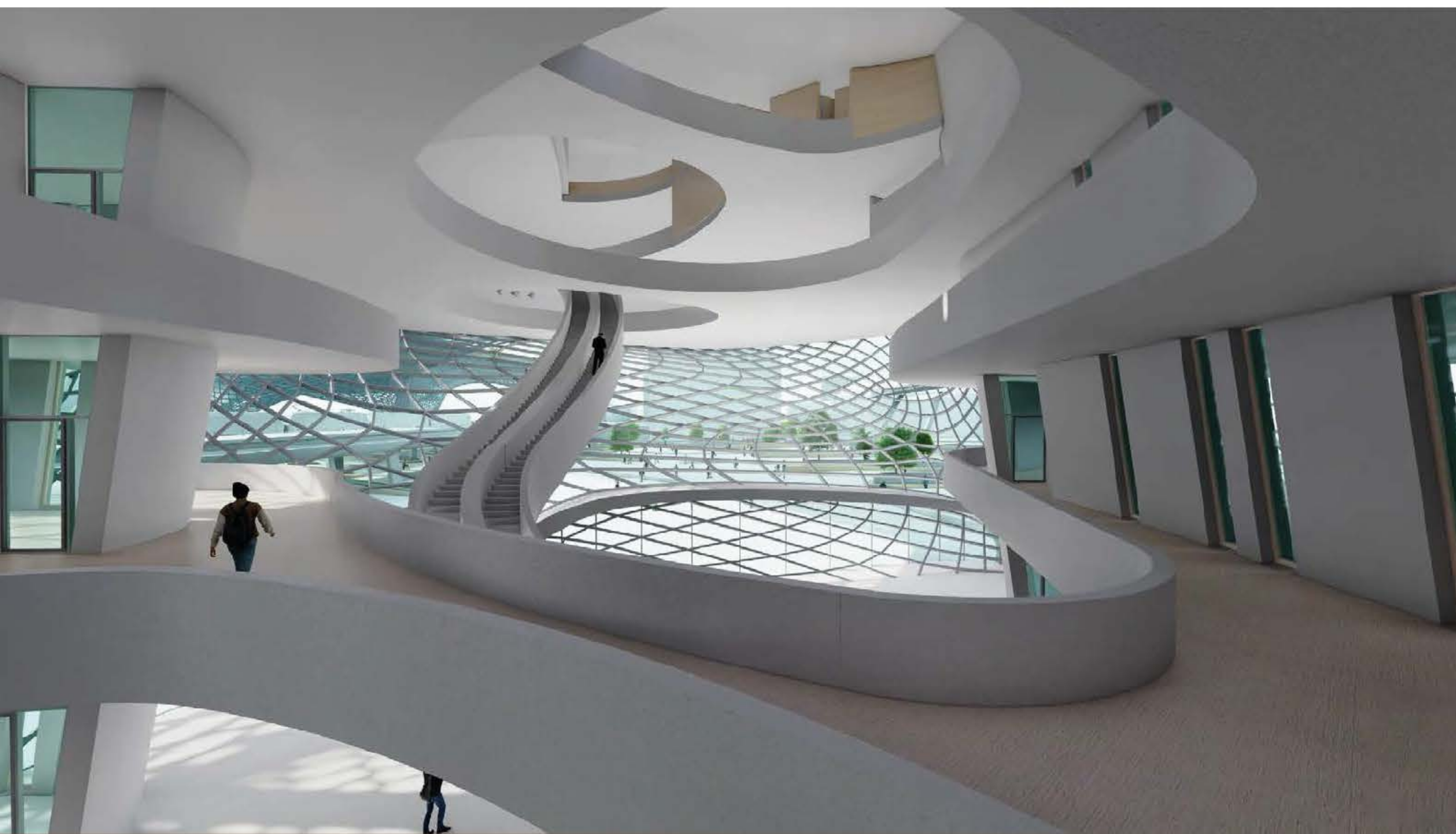




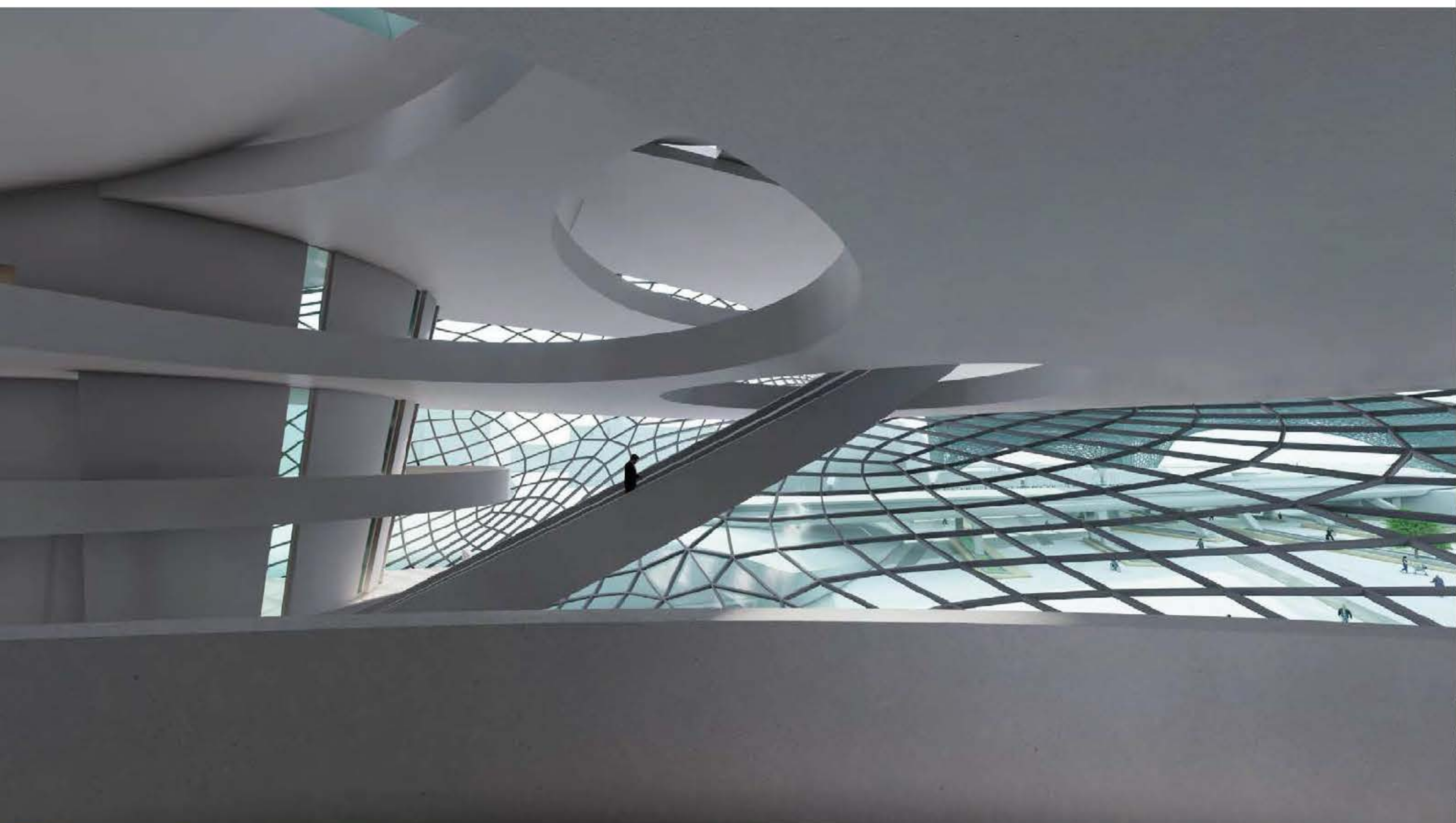
Ebene 0



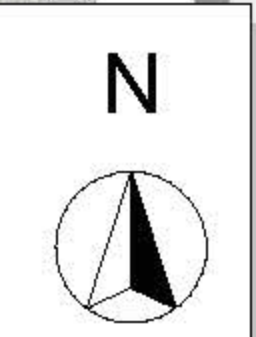
Ebene 1



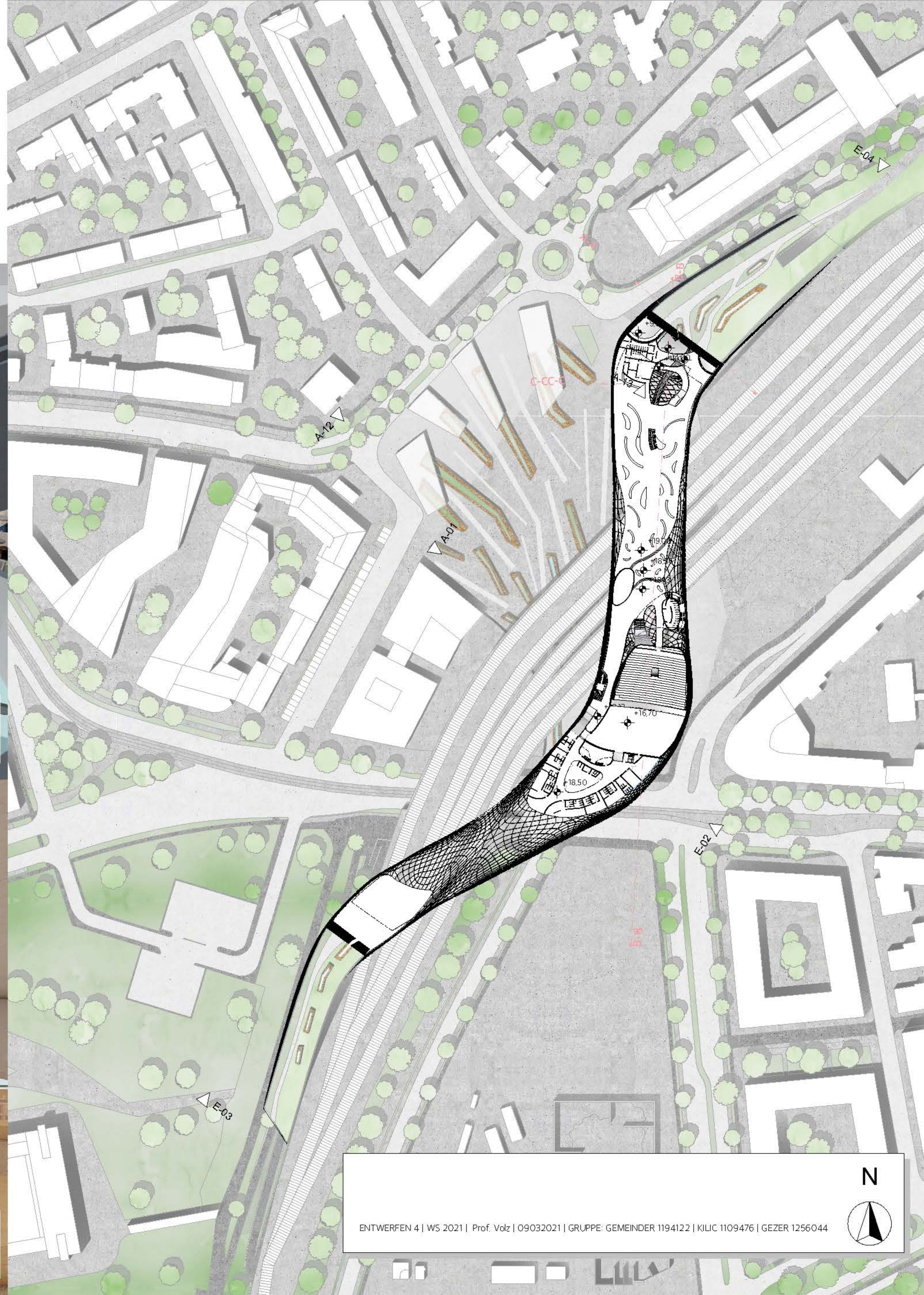
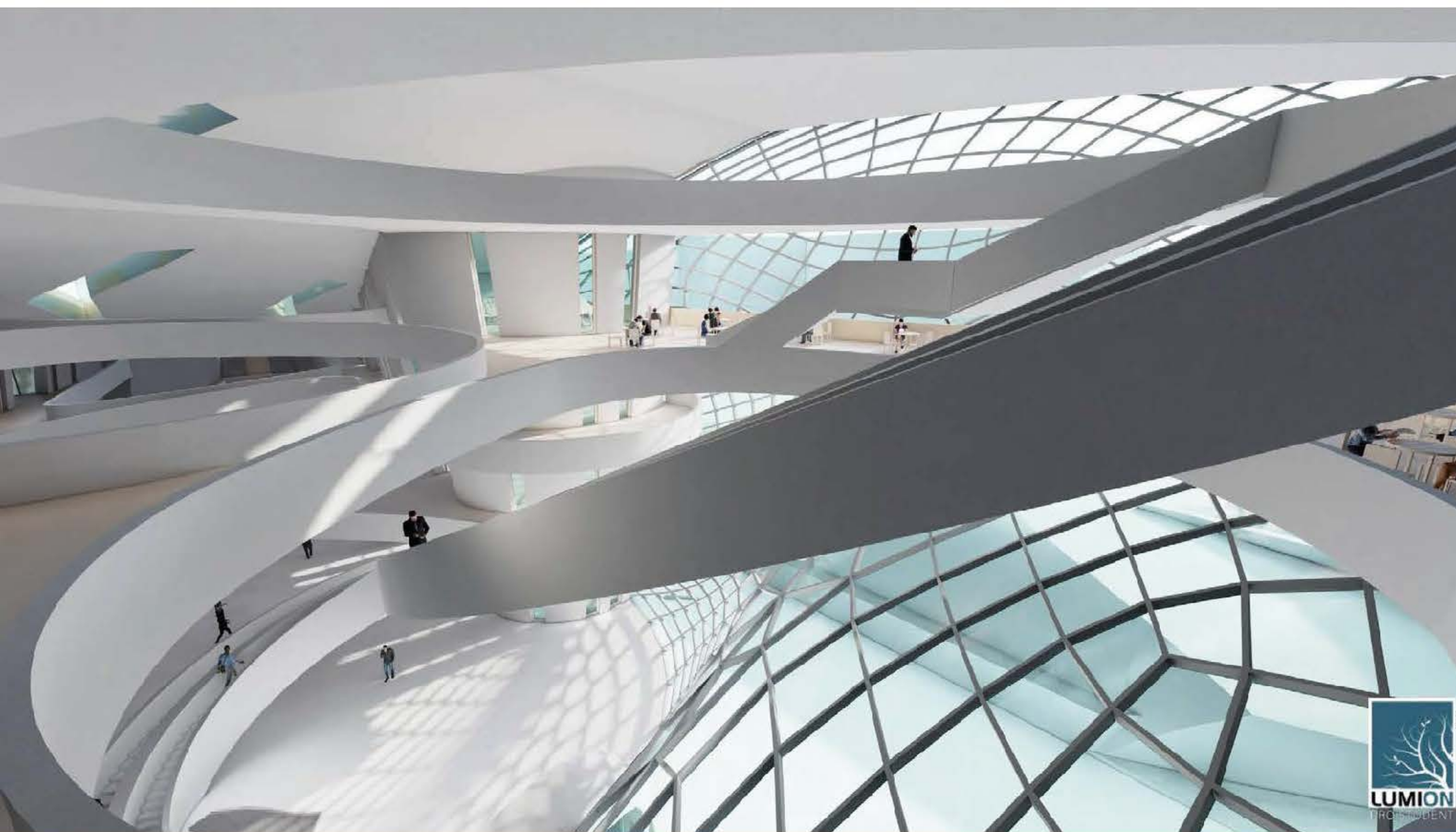
Ebene 2



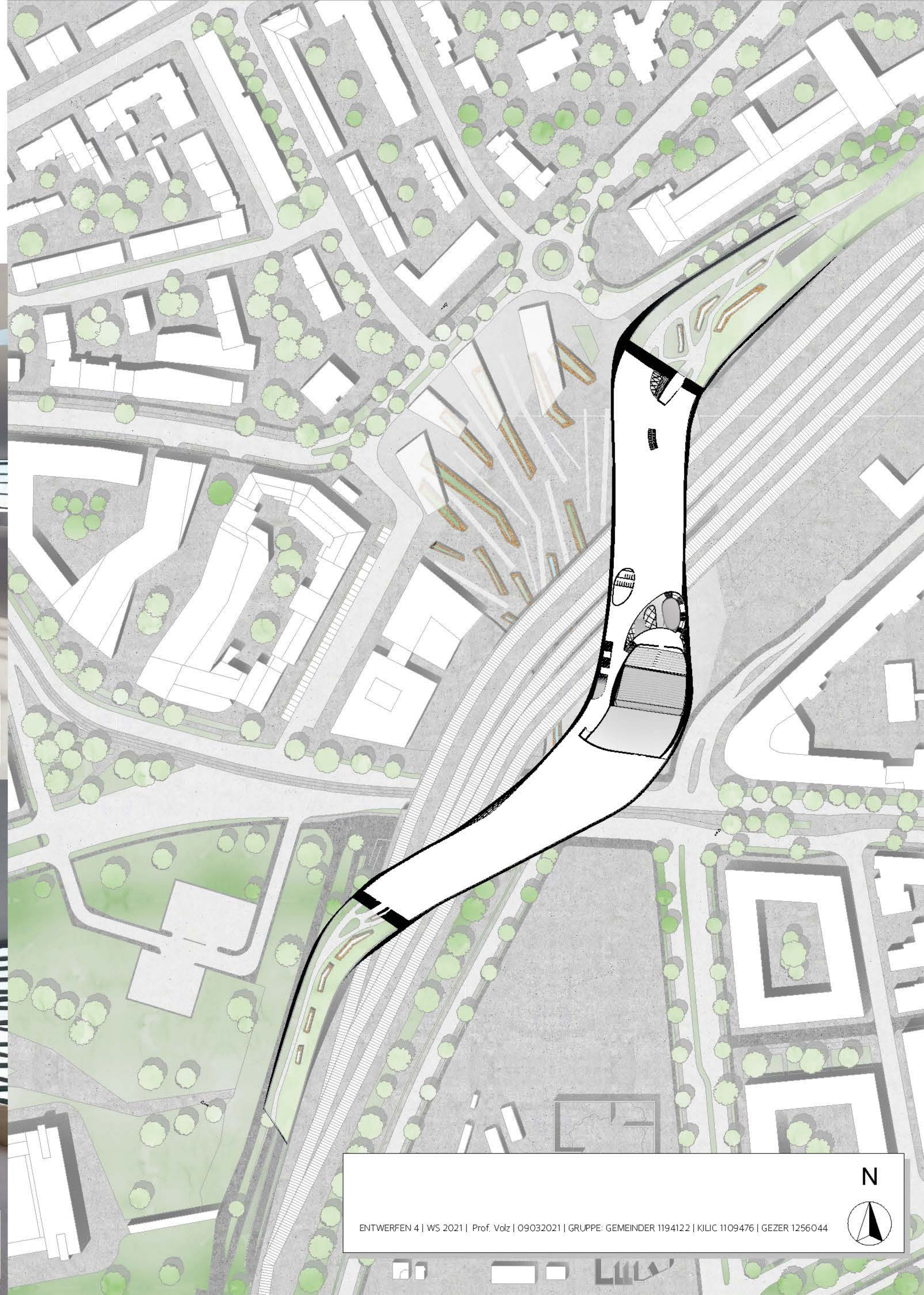
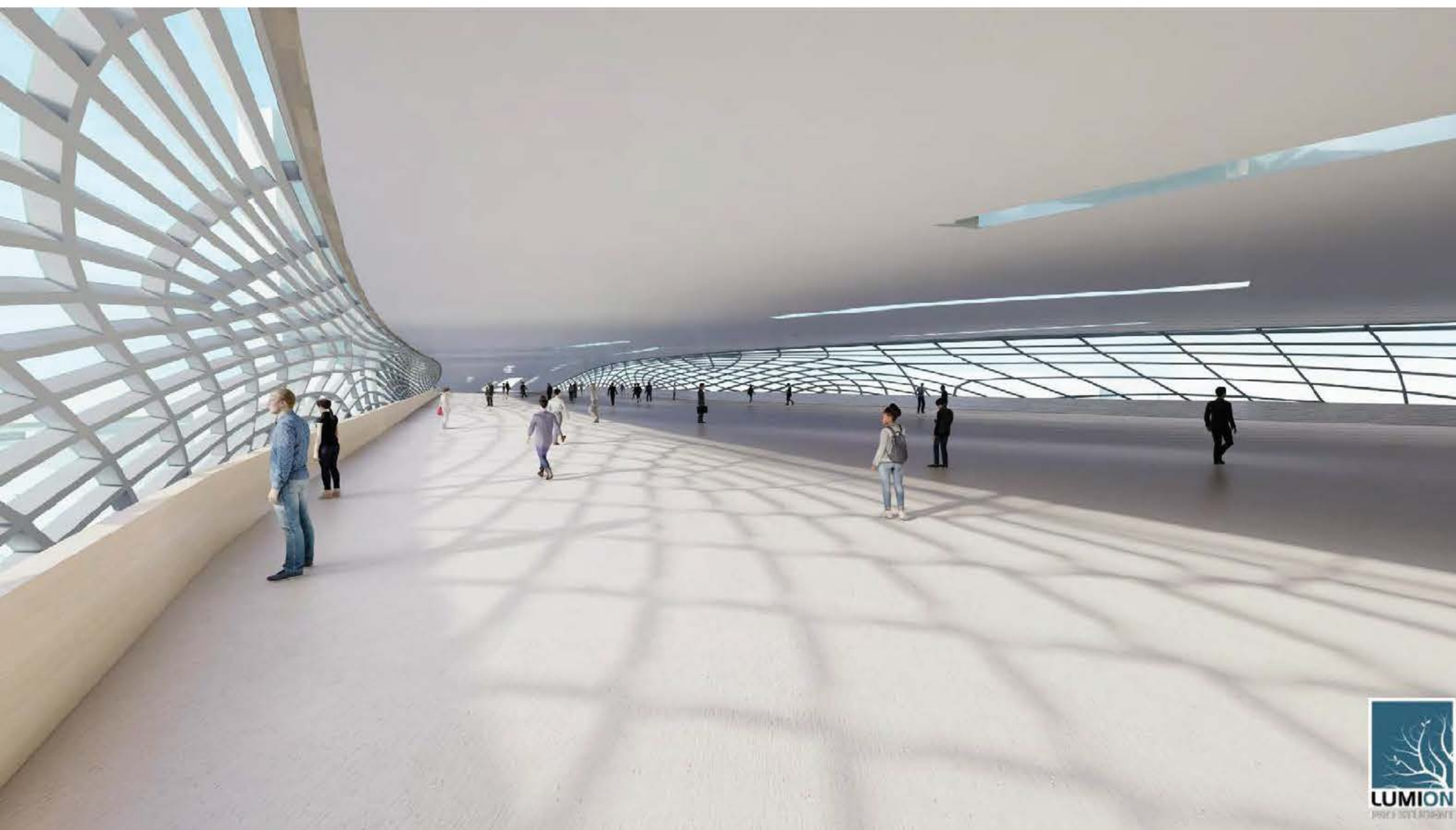
Ebene 3



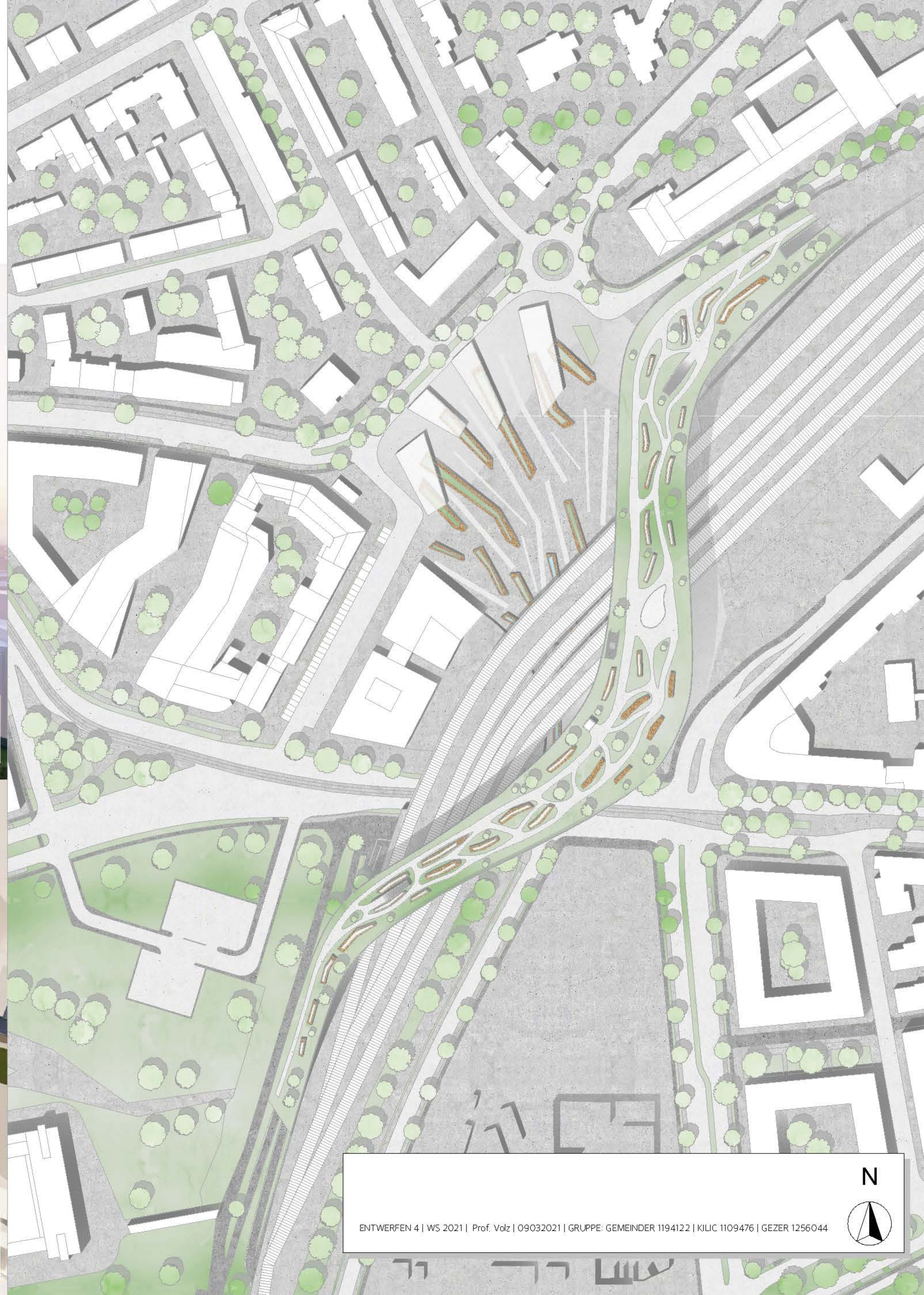
Ebene 4



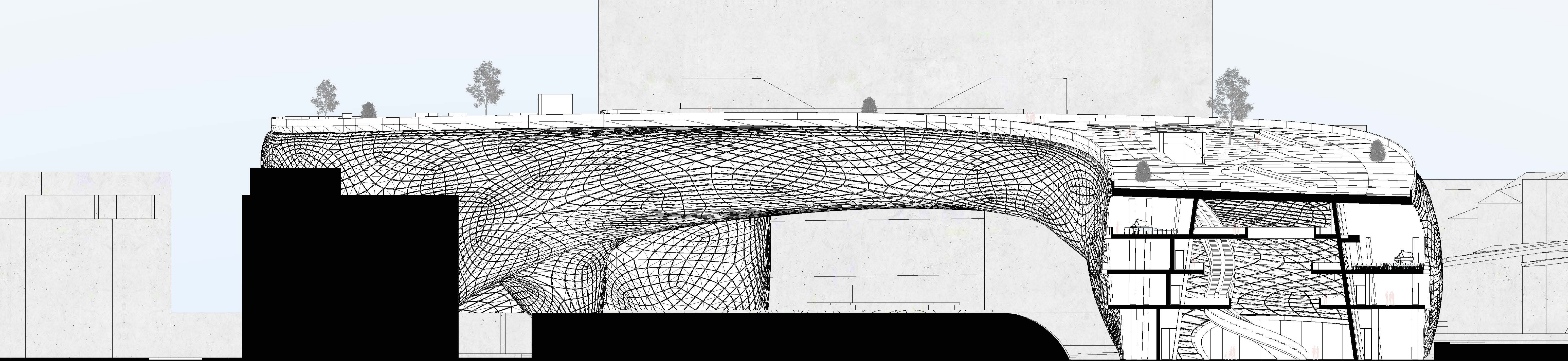
Ebene 5



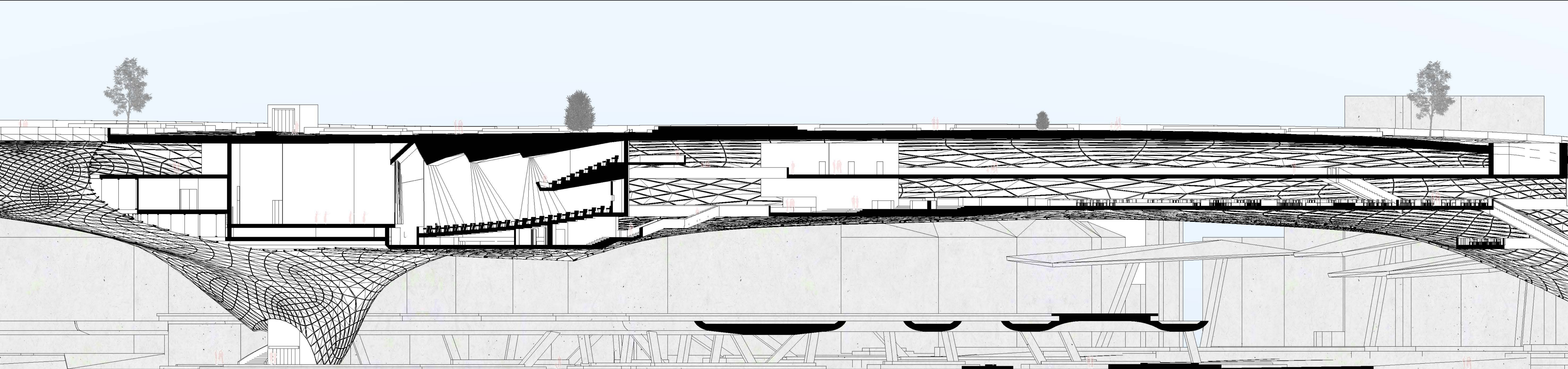
Aufsicht



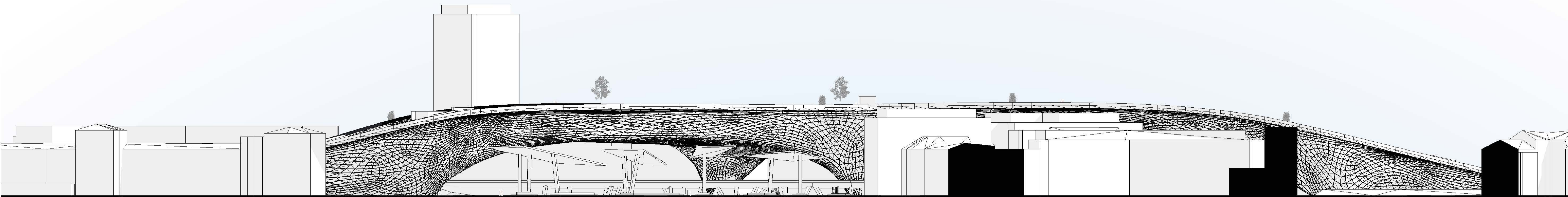




1:200 | SCHNITT B-B



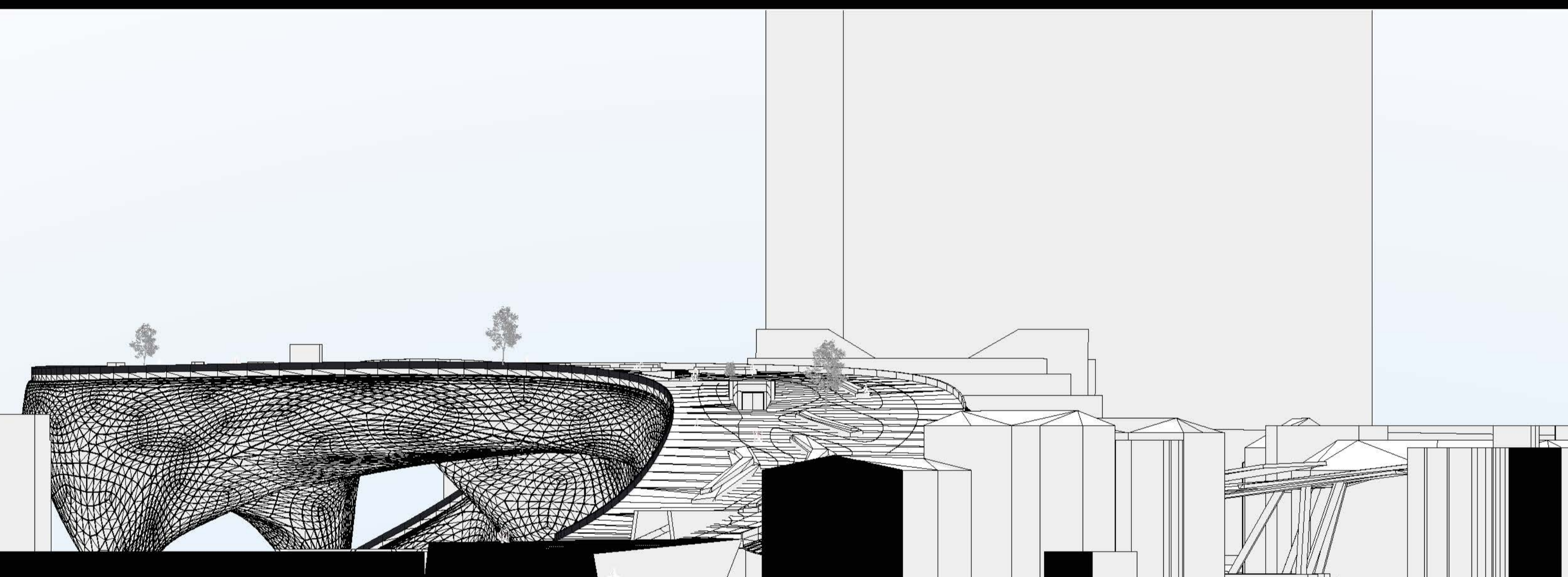
1:200 | SCHNITT A-A



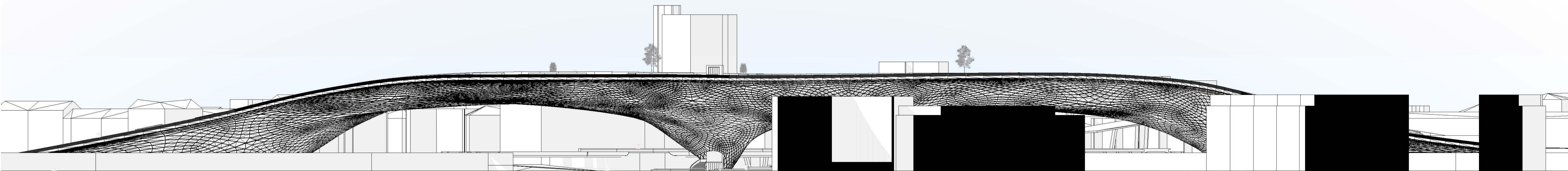
1:500 | ANSICHT NORD



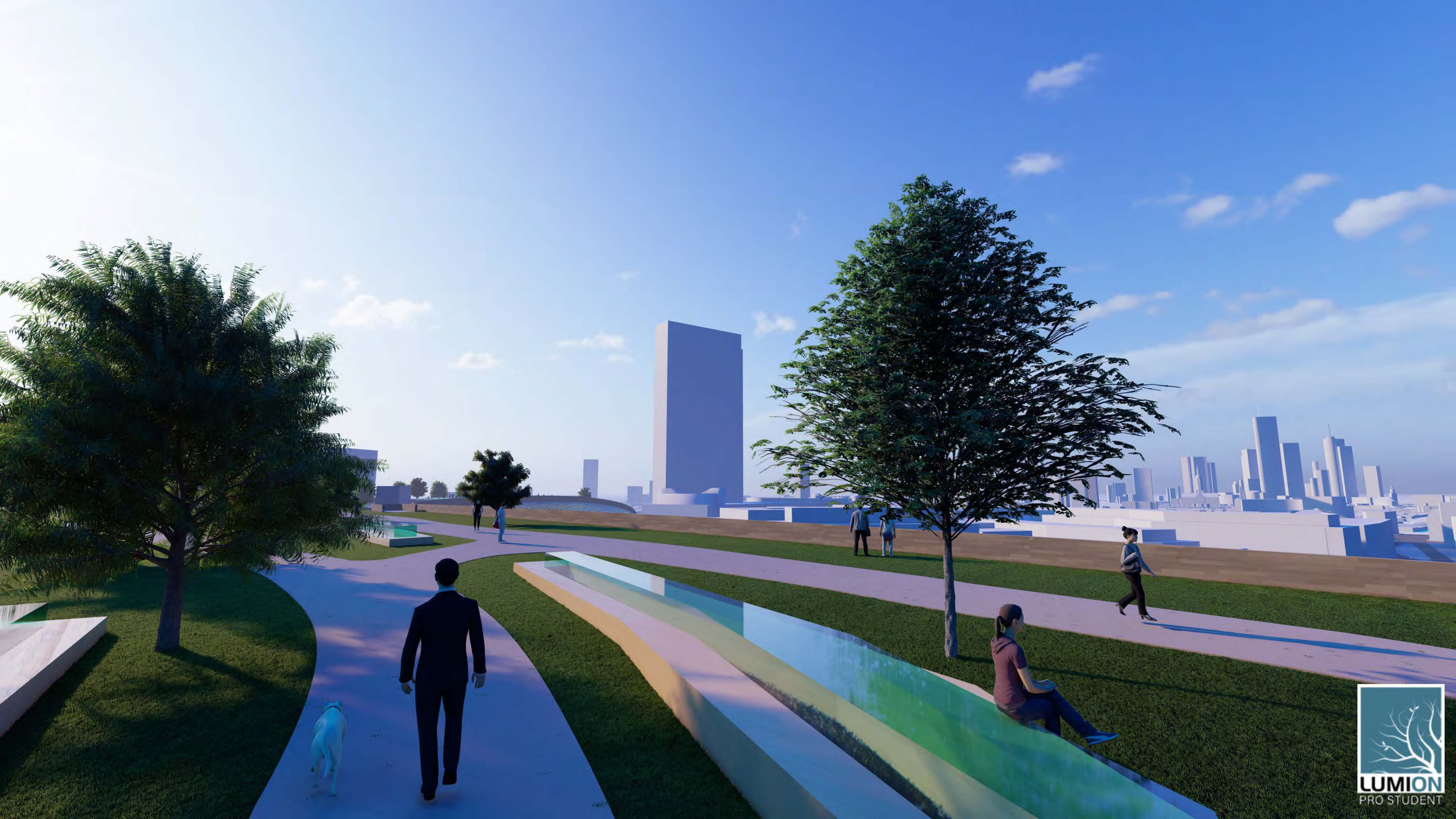
1:500 | ANSICHT WEST

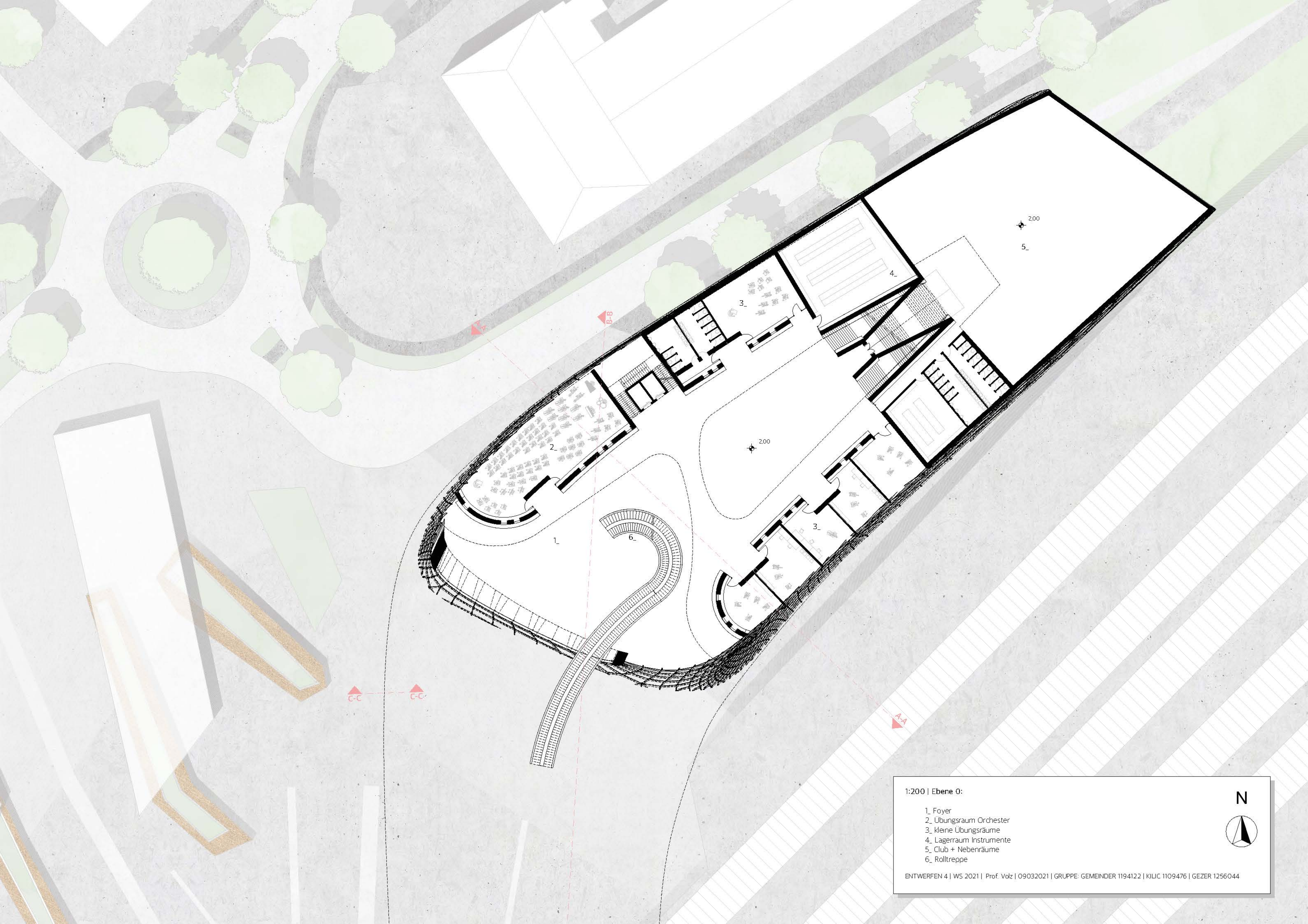


1:500 | ANSICHT OST



1:500 | ANSICHT SÜD

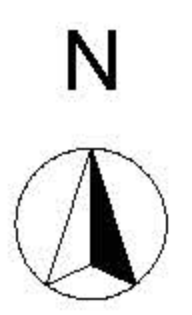


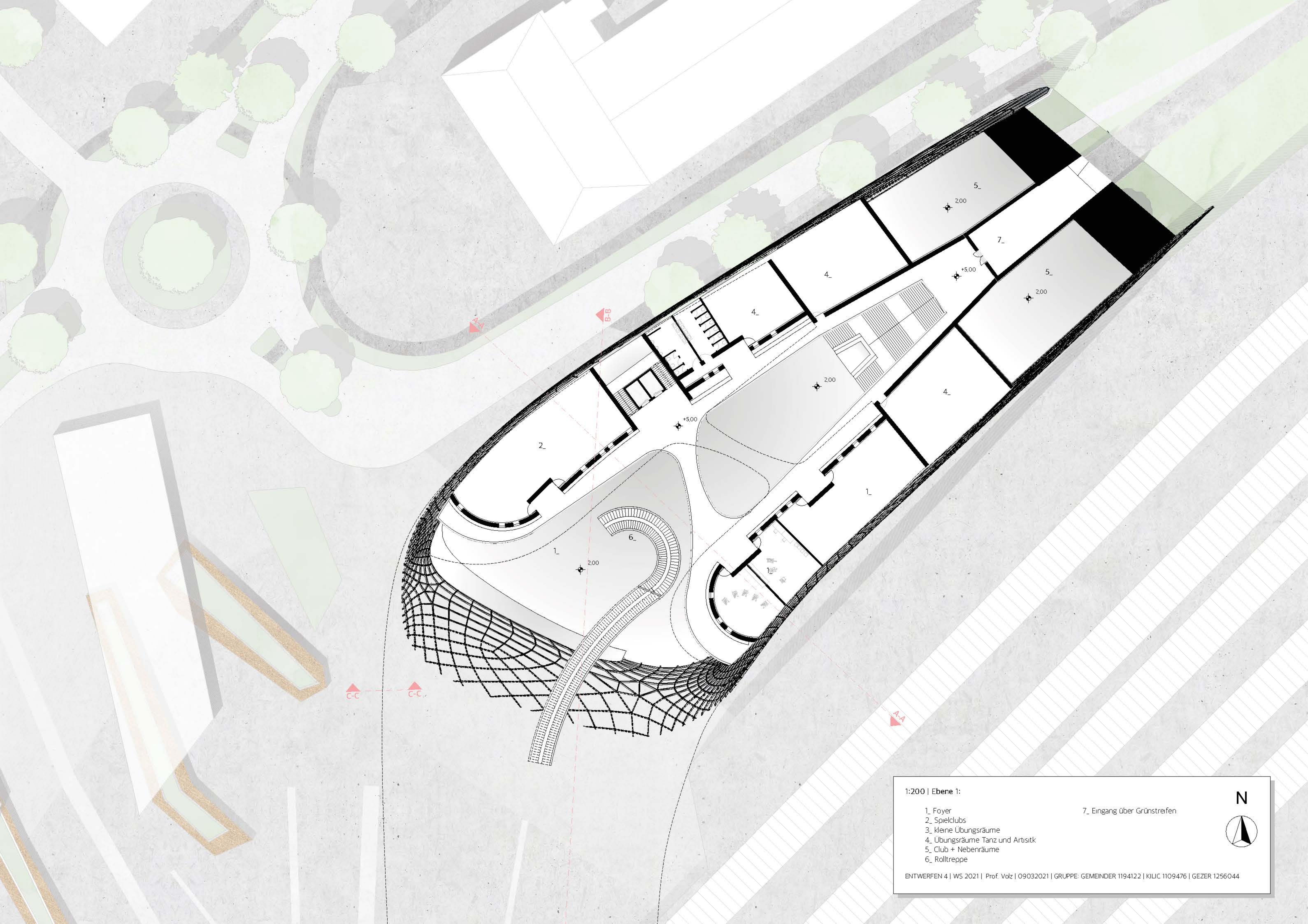


1:200 | Ebene 0:

- 1_ Foyer
- 2_ Übungsraum Orchester
- 3_ kleine Übungsräume
- 4_ Lagerraum Instrumente
- 5_ Club + Nebenräume
- 6_ Rolltreppe

ENTWERFEN 4 | WS 2021 | Prof. Volz | 09032021 | GRUPPE: GEMEINDER 1194122 | KILIC 1109476 | GEZER 1256044

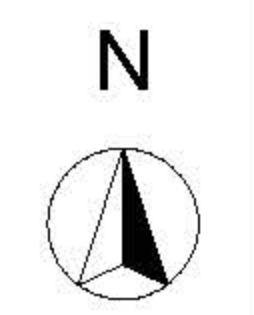


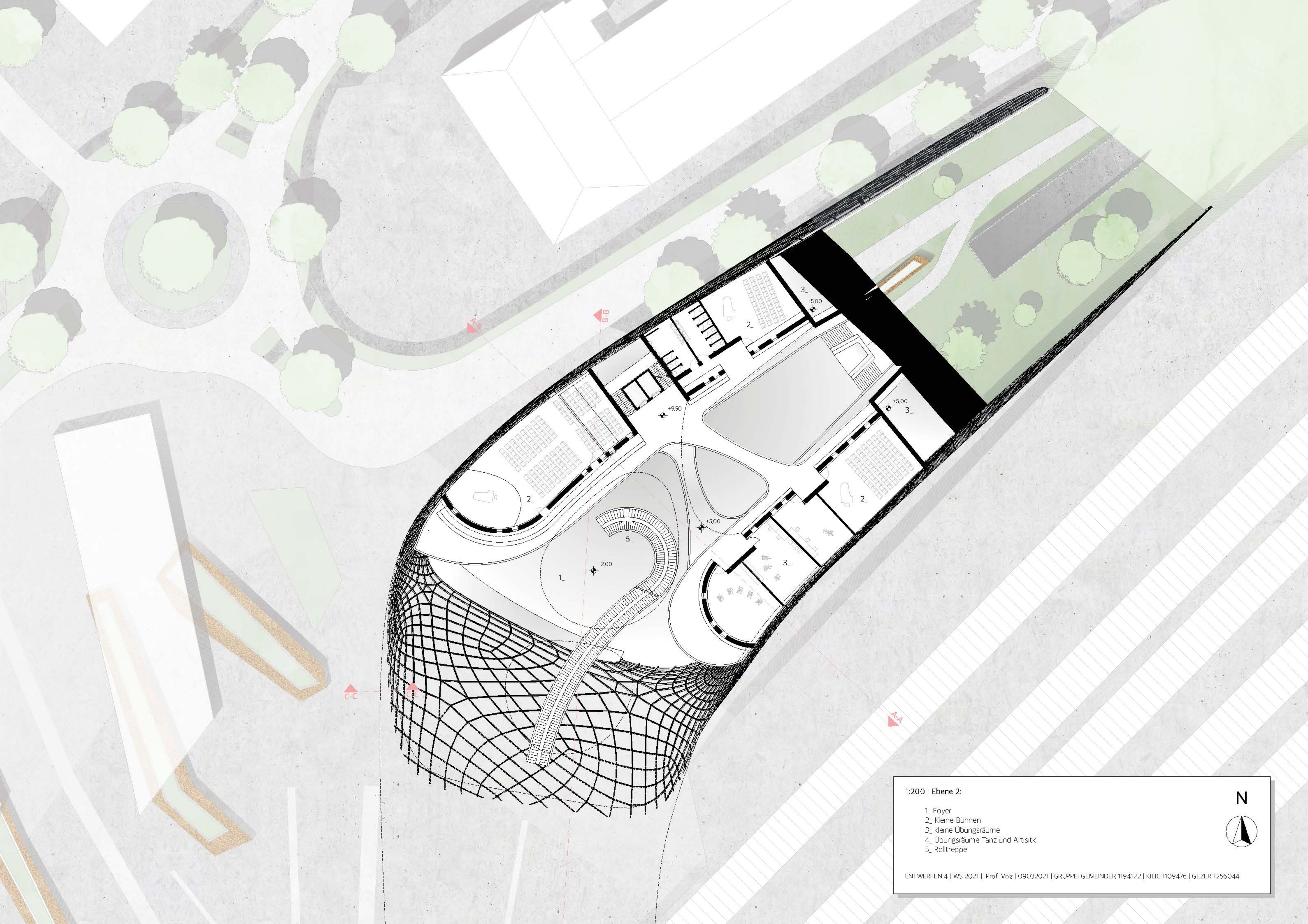


1:200 | Ebene 1:

- 1_ Foyer
- 2_ Spielclubs
- 3_ kleine Übungsräume
- 4_ Übungsräume Tanz und Artstik
- 5_ Club + Nebenräume
- 6_ Rolltreppe

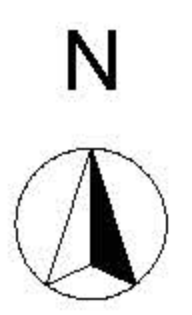
7_ Eingang über Grünstreifen

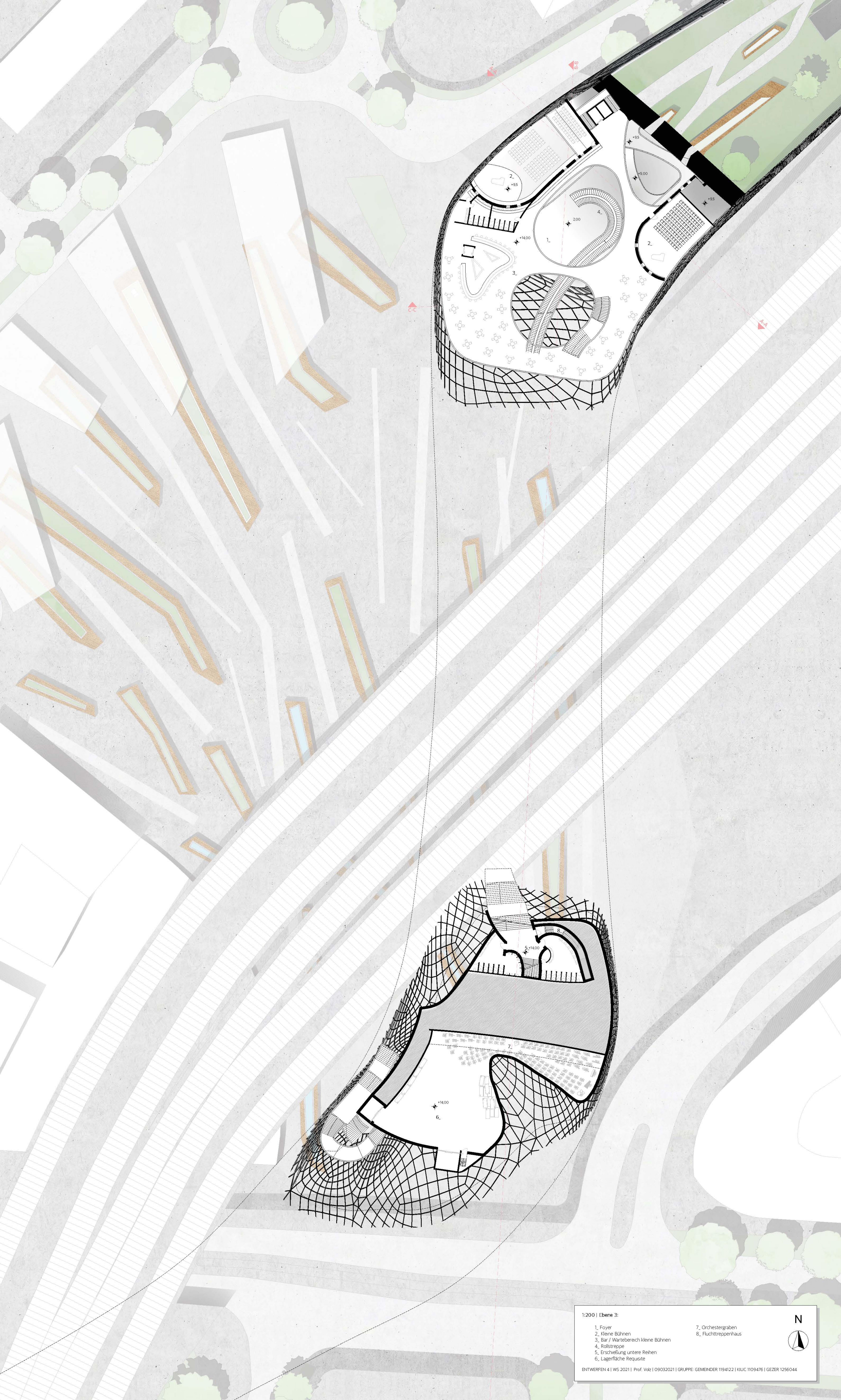




1:200 | Ebene 2:

- 1_ Foyer
- 2_ Kleine Bühnen
- 3_ kleine Übungsräume
- 4_ Übungsräume Tanz und Artstik
- 5_ Rolltreppe

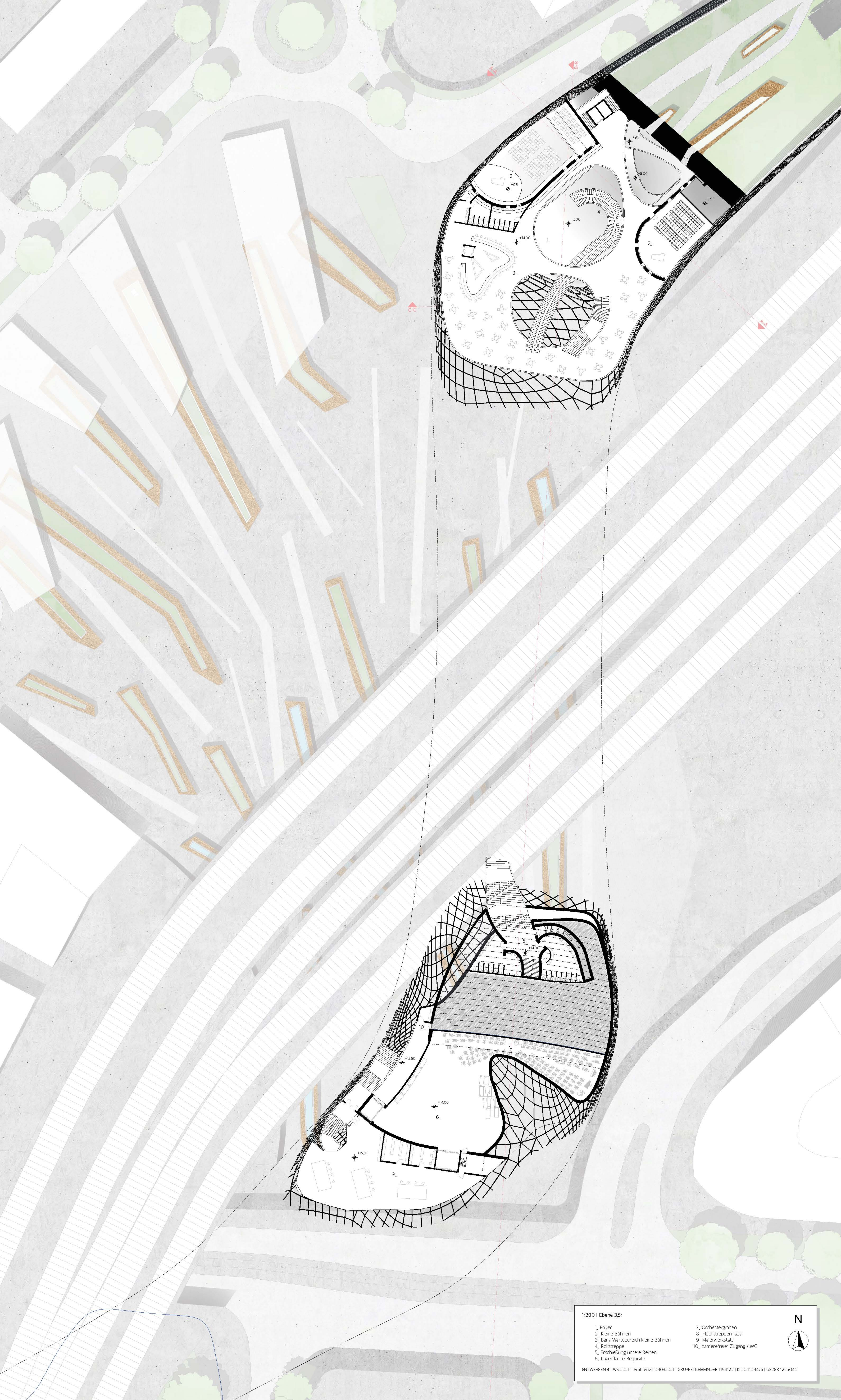




1:200 | Ebene 3:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| 1. Foyer | 7. Orchestergraben |
| 2. Kleine Bühnen | 8. Fluchttreppenhaus |
| 3. Bar / Wartebereich kleine Bühnen | |
| 4. Rollstühle | |
| 5. Erschließung untere Reihen | |
| 6. Lagerfläche Requisite | |

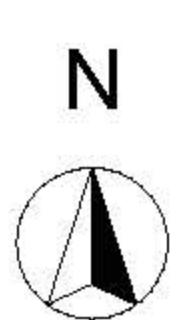


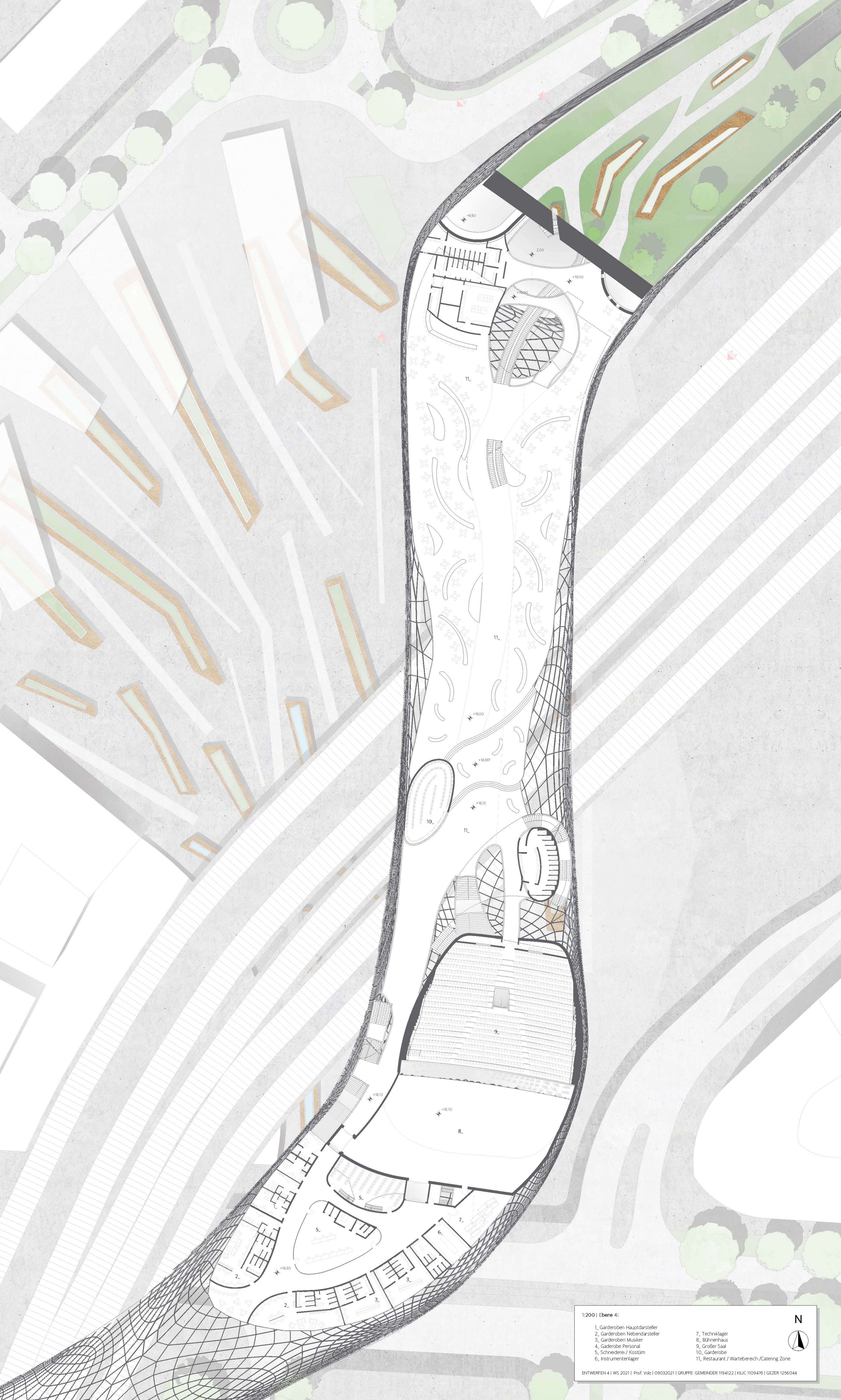


1:200 | Ebene 3:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Foyer | 7. Orchestergraben |
| 2. Kleine Bühnen | 8. Fluchttreppenhaus |
| 3. Bar / Wartebereich kleine Bühnen | 9. Malerwerkstatt |
| 4. Rollstühle | 10. barrierefreier Zugang / WC |
| 5. Erschließung untere Reihen | |
| 6. Lagerfläche Requisite | |

ENTWERFEN 4 | WS 2021 | Prof. Völz | 09032021 | GRUPPE: GEMEINDER 1194122 | KILIC 1109476 | GEZER 1256044

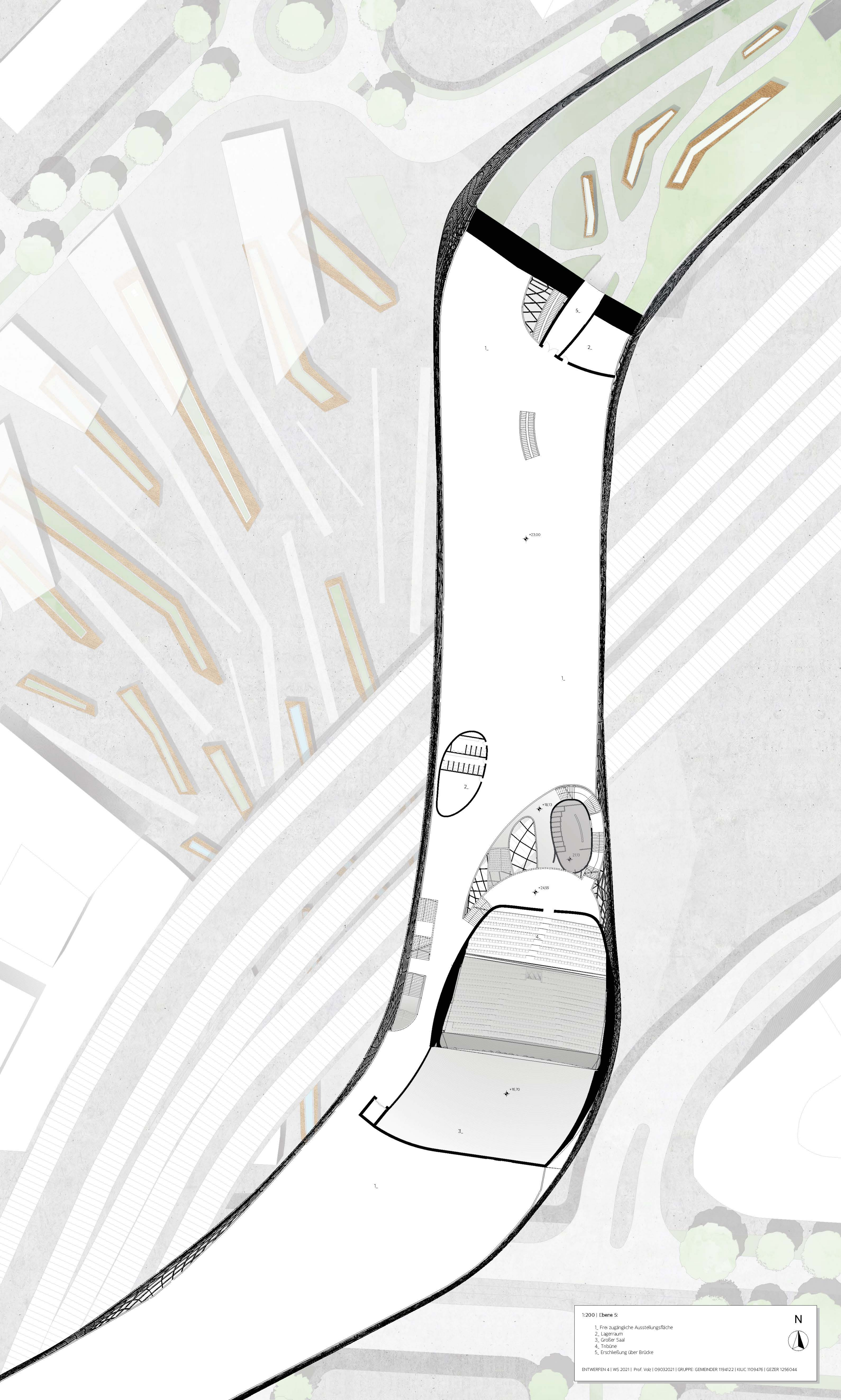




1:200 | Ebene 4:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Garderoben Hauptdarsteller | 7. Techniklager |
| 2. Garderoben Nebendarsteller | 8. Bühnenhaus |
| 3. Garderoben Musiker | 9. Großer Saal |
| 4. Garderobe Personal | 10. Garderobe |
| 5. Schneiderei / Kostüm | 11. Restaurant / Wartebereich / Catering Zone |
| 6. Instrumentenlager | |

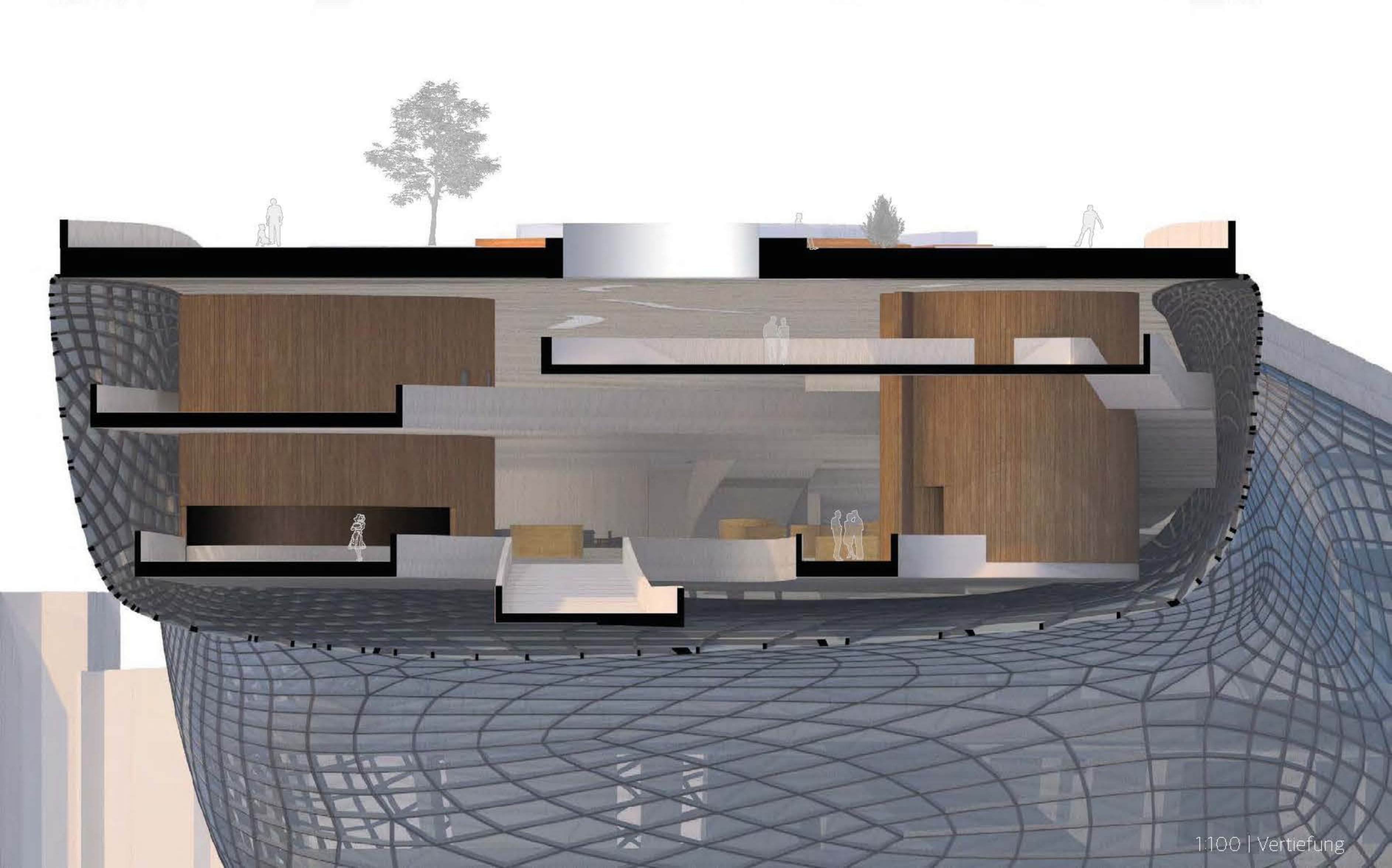
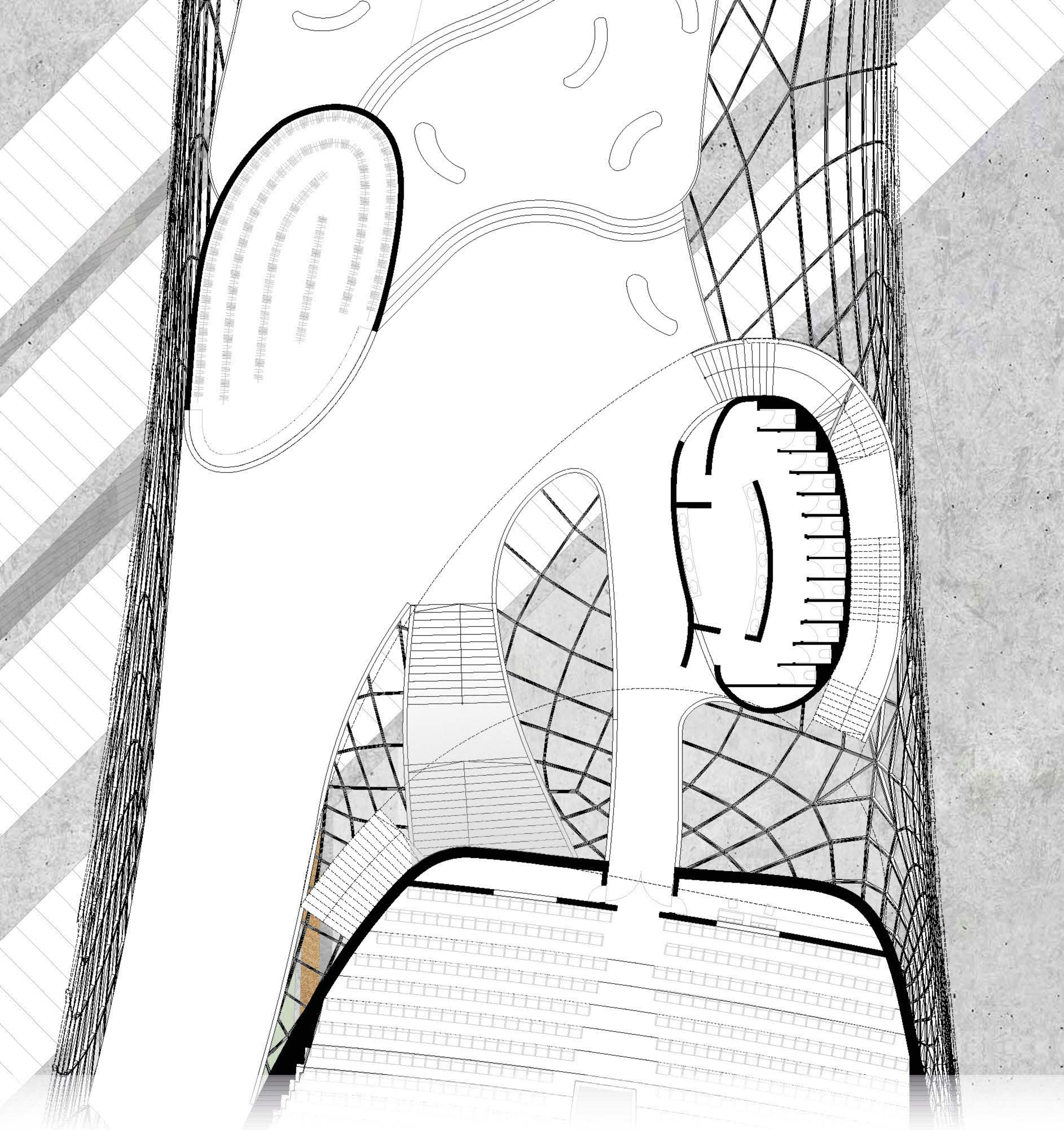




1:200 | Ebene 5:

- 1. Fre zugängliche Ausstellungsfläche
- 2. Lagerraum
- 3. Großer Saal
- 4. Tribüne
- 5. Erschließung über Brücke





Begehbare Dauch

- _ 200mm Dachbegrünung im Wechsel mit Kieswegen
- _ 100mm Kies variabler Körnung mit Drainagerohr
- _ zweifache Bitumen-Abdichtung, ganzflächig auf Dach verschweißt
- _ 100mm Wäremdämmung XPS Hartschaumplatte
- _ 600mm Spannbeton im Verbund verlegt
- _ 10mm Kalkputz weiß

Fassade

- _ Selbsttragende Aluminiumfassade nach Maß auf das geforderte Erscheinungsbild angefertigt
- _ wärmeisolierende Doppelverglasung als planare Scheiben und kantig verklebte Glasbauteile je nach Verortung

Zwischendecke

- _ 20mm Hartholz-Parket
- _ 80mm schwimmender Zementfließ-Estrich mit Fußbodenheizung
- _ Abdichtung 0,5mm PE-Folie
- _ 400mm Spannbeton im Verbund verlegt
- _ 10mm Kalkputz, weiß

